

Aus Lieb läßt Gott der Christenheit

Johannes Eccard (1553–1611)

ed. Jonathan Wessler

Soprano 1

1 Aus Lieb läßt Gott der Chri - sten - heit viel Gu - tes
2 Sie la - gern sich, wenn kommt die Not, in Eil ge -

Soprano 2

1 Aus Lieb läßt Gott der Chri - sten - heit viel Gu - tes wie -
2 Sie la - gern sich, wenn kommt die Not, in Eil ge - faßt

Alto

1 Aus Lieb läßt Gott der Chri - sten - heit viel Gu - tes wie - der - fah -
2 Sie la - gern sich, wenn kommt die Not, in Eil ge - faßt sich ma -

Tenor

1 Aus Lieb läßt Gott der Chri - sten - heit viel Gu - tes wie - der - fah -
2 Sie la - gern sich, wenn kommt die Not, in Eil ge - faßt sich ma -

Bass

7

S. 1

wie - der - fah - - - ren; aus Lieb hat er ihr zu - be -
- faßt sich ma - - - chen, und rei - ßen die, so fürch - ten

S. 2

- der - fah - - - ren; aus Lieb hat er ihr zu - be -
- sich ma - - - chen, und rei - ßen die, so fürch - ten

A.

- ren, viel Gu - tes wie - der - fah - ren; aus Lieb hat er ihr zu - be -
- chen, in Eil ge - faßt sich ma - chen, und rei - ßen die, so fürch - ten

T.

- ren, viel Gu - tes wie - der - fah - ren; aus Lieb hat er ihr zu - be -
- chen, in Eil ge - faßt sich ma - chen, und rei - ßen die, so fürch - ten

B.

1 Aus Lieb hat er ihr zu - be -
2 Und rei - ßen die, so fürch - ten

13

S. 1
- reit viel tau - send En - gel - scha -
Gott, aus ih - rer Fein - de Ra -

S. 2
- reit viel tau - send En - gel - scha -
Gott, aus ih - rer Fein - de Ra -

A.
- reit viel tau - send En - gel - scha - ren, En - gel - scha -
Gott, aus ih - rer Fein - de Ra - chen, Fein - de Ra -

T.
- reit viel tau - send En - gel - scha -
Gott, aus ih - rer Fein - de Ra -

B.
- reit viel tau - send En - gel - scha - ren, viel tau - send En - gel - scha -
Gott, aus ih - rer Fein - de Ra - chen, aus ih - rer Fein - de Ra -

18

S. 1
- ren. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag: Heut ist der gu - ten En - gel
- chen. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag: Heut ist der gu - ten En - gel

S. 2
- ren. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag: Heut ist der gu - ten En - gel
- chen. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag: Heut ist der gu - ten En - gel

A.
- ren. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag:
- chen. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag:

T.
- ren. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag: die
- chen. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag: die

B.
- ren. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag:
- chen. Da - rum man fröh - lich sin - gen mag:

24

S. 1
Tag, die uns gar wohl be - wah - ren, heut
Tag, die im - mer für uns wa - chen, heut

S. 2
Tag, die uns gar wohl be - wah - ren, heut
Tag, die im - mer für uns wa - chen, heut

A.
Heut ist der gu - ten En - gel Tag,
Heut ist der gu - ten En - gel Tag,

T.
8
uns gar wohl be - wah - ren, heut ist der gu - ten En - gel
im - mer für uns wa - chen, heut ist der gu - te En - gel

B.
Heut ist der gu - ten En - gel Tag,
Heut ist der gu - ten En - gel Tag,

30

S. 1
ist der gu - ten En - gel Tag, die uns gar wohl be - wah - ren.
ist der gu - ten En - gel Tag, die im - mer für uns wa - chen.

S. 2
ist der gu - ten En - gel Tag, die uns gar wohl be - wah - ren.
ist der gu - ten En - gel Tag, die im - mer für uns wa - chen.

A.
die uns gar wohl be - wah - ren, wohl be - wah - ren.
die im - mer für uns wa - chen, für uns wa - chen.

T.
8
Tag, die uns gar wohl be - wah - ren.
Tag, die im - mer für uns wa - chen.

B.
die uns gar wohl be - wah - ren.
die im - mer für uns wa - chen.